



ASIARTE

Alte Möbel und mehr

Expertise

Ch'ing (Qing)-Dynastie, 1644-1912

6. Kaiser Hsüan Tsung, 1821-1850, Periode Tao Kuang (Daoguang)

Porzellan-Pinselhalter mit Dekor aus durchbrochen gearbeiteter, gemodelter Porzellanmasse und Emailfarben der Famille-verte auf Biskuit mit Qianlong-Marke und aus der Zeit gegen Mitte des 19. Jahrhunderts. Höhe 14,8 cm; Durchmesser 11,5 cm.

Die kaiserliche Sechszichen-Marke am Boden eingepreßt in Siegelschrift trägt die Aufschrift: **Da Qing Qian Long Nian Zhi** = Hergestellt während der Zeit der Großen Qing-Dynastie in der Periode Qianlong.



Das sich um die Wandung des zylindrischen Pinselhalters ziehende Dekor zeigt auf seiner ganzen Fläche ein Kranichpaar in einem Lotusblütenteich mit Blüten, Ranken und Blättern.

Der Lotus ist eine der wichtigsten Pflanzen Chinas, obwohl erst durch den Buddhismus zu dieser Bedeutung gekommen. Er ist das Symbol der Reinheit und eine der acht buddhistischen Kostbarkeiten. Lotus hat zwei Namen, „lien“ oder „ho“. „Lien“ ist lautgleich mit „ehelich verbinden“ und auch „ununterbrochen“, aber auch mit „lieben“ und „Bescheidenheit“. Im Buddhismus bedeuten Frucht, Blüte und Stengel Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Wort „ho“ steht für den Begriff „Einheit“. Der Kranich ist eines der Sinnbilder des Langen Lebens. Da die Kraniche im Winter fortziehen und im Frühjahr zurückkommen, wirkte es auf die Alten so, als ob immer ein und die selben Vögel zurückkommen und daher niemals sterben würden. Daher ist dieses Gefäß gut als Geschenk für ein sich liebendes Paar geeignet. Der Pinselhalter ist bis auf den Bodenrand vollständig glasiert und ohne die geringste Beschädigung.

Literatur hierzu:

Zur Art: Georg Weishaupt, Chinesische und Japanische Porzellane, Berlin 2002, S.134

Zur Symbolik: Wolfram Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München, 1989

Diese Beschreibung ist eine Eigenbeurteilung und beinhaltet keine Garantie 129258